

## Wellness für Senioren

**Kreis Herford (LZ).** Ab sofort gibt es vom AWO-Kreisverband Herford die ersten beiden Reiseangebote 2018 für Senioren. Teilnehmen können Frauen und Männer unabhängig von einer Mitgliedschaft in der AWO. Über Ostern – vom 28. März bis 4. April 2018 – führt eine Reise nach Bad Wildungen. Der Kurort bezaubert mit vielen Reizen: Malerische Fachwerk Altstadt, verspielter Jugendstil und prachtvoller Barock sowie heilende Quellen und Europas größter Kurpark zwischen Bad Wildungen und Reinhardshausen. Zum Reiseprogramm gehören auch mehrere Wellnessangebote.

Ziel der zweiten AWO-Seniorenreise vom 8. bis 15. April ist Bad Wörishofen. Die Vorsaison-Kataloge gibt es beim AWO-Kreisverband Herford, Hermannstraße 10 in Enger, Telefon 05224/9123415. Infos stehen im Internet unter:

@ [www.awo-seniorenreisen.de](http://www.awo-seniorenreisen.de)

## Frauenverbände laden ins Kreishaus

**Kreis Herford (LZ).** »Gewalt gegen Frauen betrifft uns alle: Der Herbstabend des Kreislandfrauenverbandes Herford am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr im Kreishaus wird wieder eine Kooperationsveranstaltung mit anderen Frauenverbänden. In Zusammenarbeit mit dem Frauenvorstand der türkisch-islamischen DITIB-Gemeinde Herford, der Gleichstellungsstelle des Kreises Herford und der Integrationsagentur des DRK-Kreisverbandes Herford-Stadt stellen Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Herford ihre Arbeit vor. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eingeladen sind alle, die an diesem Thema interessiert sind. Anmeldung nehmen die Ortsvorsitzenden der Landfrauen und Heidrun Diekmann entgegen, Telefon 05223/960218.

## »Unterwegs in Afrika«

**Löhne (LZ).** Die Multimedia-Produzenten Katja und Josef Niedermeier (Focuswelten) sind mit ihrer Multivisionsreportage »Afrika – Unterwegs im wilden Süden«, am heutigen Dienstag, von 20 Uhr an in der Werretalhalle zu Gast. Kartenreservierungen und -vorverkauf sind möglich bei der VHS Löhne unter Telefon 05732/100-588 und 100-587.



Für ihre Kunstwerke haben sich die Viertklässler der Grundschule Obernbeck (von links) Jan, Ben, Johanna, Dominik und Lilian bei dem österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser inspirieren lassen. Ihre Kunst ist im Gemeindehaus zu sehen. Fotos: Louis Ruthe

# Hundertwasser inspiriert

### Grundschüler zeigen ihre Kunst im Gemeindehaus Obernbeck

■ Von Louis Ruthe

**Löhne-Obernbeck (LZ).** »Kinder sind die Baumeister ihrer selbst«, sagte Katharina Stürmer-Strassner, Schulleiterin der Grundschule Obernbeck, anlässlich der Ausstellungseröffnung im Gemeindehaus. 25 farb- und fantasievolle Gebäude im Hundertwasser-Stil stellten die Jungen und Mädchen vor.

Der österreichische Künstler Friedensreich Hundertwasser (1928 bis 2000) ist als Maler farbenfroher Bilder bekannt und engagierte sich in der Architektur sowie im Umweltschutz.

Zusammen mit Katharina Stürmer-Strassner, Klassenlehrerin der 4b, fertigten die Jungen und

Mädchen in der Schule Gedichte im sogenannten Akrostichon-Schema an und arbeiteten die Geschichte von Friedensreich Hundertwasser auf. »Die Schüler sollten in ihren Gedichten festhalten, was ihr Zuhause für sie bedeutet«, sagte die Klassenlehrerin. Für viele sei dabei ihr Zuhause ein Ort der Zuflucht und der Geborgenheit. Man könne die Gedichte als große Anerkennung für die Eltern sehen.

»Ich habe die öffentlichen Toiletten von Hundertwasser nachgebaut«, sagte Jan (9), Schüler der 4b. Vor allem bunt und ohne klare Strukturen habe der Neunjährige sein Gebäude gestaltet. Denn so seien auch die Toiletten von Friedensreich Hundertwasser gewesen, bunt und abstrakt. »Ich habe einfach drauf losgebaut und geschaut, wie es mir am besten gefällt«, sagte Jan. Seine Klassenka-



Während der Eröffnung der Ausstellung gab es auch stimmungsvolle Musik.

meradinnen Johanna (6) und Lilian (9) malten neben ihren selbst gebauten Gebäuden ein gemeinsames Bild. »Hundertwasser hat immer so schöne Farben verwen-

det«, sagte Lilian. Auf ihrem Acryl-Bild habe sie gemeinsam mit ihrer Freundin ebenfalls ein fantasievolles Gebäude gemalt. »Rot- und dunkle Pinktöne sind unsere Lieblingsfarben«, sagte Johanna.

Doch bevor die Jungen und Mädchen stolz ihren Eltern ihre Werke präsentieren konnten, lasen die Schüler ein Gedicht oder eine Geschichte vor, oder spielten ein Musikstück zur Eröffnung.

Nachdem die Kinder feierlich ihre Ausstellung eröffnet hatten, hielt Rolf Wefelmeier etwas später am Abend einen Vortrag über das Leben und Werk des Künstlers. »Die Zitadelle in Magdeburg ist für mich das beeindruckendste Bauwerk im Stile von Hundertwasser«, sagte Wefelmeier. Der Künstler Hundertwasser sei ein Phänomen, mit einer unglaublichen Begabung für Farben und Formen gewesen.

# Diana Fieseler landet Glückstreffer

### Sportanlage am Obernbecker Schützenhaus ist Austragungsort für das Kreis-Damen-Pokalschießen

**Löhne-Obernbeck (JK).** Eine Überraschung gab es beim 35. Kreis-Damen-Pokalschießen: Diana Fieseler vom Schützenverein (SV) Kirchlingern hat am Sonntag die goldene Mitte der elektronischen Schießscheibe getroffen. Für diesen seltenen Schuss wurde sie ausgezeichnet. Außerdem wurden die Auszeichnung für die Podestplätze des Schießens vergeben.

»Das ist ein Schuss, der höchstens einmal im Leben gelingt«, sagte Kreisdamenleiterin Elke Heitkamp. »Selbst mit einem Locher könnte man die Mitte nicht so genau treffen.« Das elektronische Auswertungssystem der Schießanlage am Obernbecker Schützenhaus berechnete eine Teilerwertung von 0,0. Diese Wertung gibt an, wie weit der Schuss von der absoluten Mitte der Zielscheibe entfernt ist.

»Ich schieße höchstens bei drei Gelegenheiten im Jahr. Es war also ein absoluter Glückstreffer«, sagte Diana Fieseler. Neben dem herausragenden Ergebnis in der Teilerwertung wurden auch andere Leistungen gewürdigt.

## ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

In der Altersklasse I (unter 45 Jahren) belegte Laura Gotzmann

vom SV Oldinghausen mit 187 Ringen den dritten Platz. Zweite wurde Tanja Horstmann von der Schießsportgemeinschaft (SSG)

Löhne I mit 192 Ringen, und den ersten Platz sicherte sich Sylvia Czentrara-Thies von der Schützengesellschaft (SG) Herford I mit

195 Ringen. In der Altersklasse II belegte Elke Heitkamp von der SSG Löhne III den dritten Platz. Den zweiten Platz sicherte sich

Martina Fiswick von der SG Herford II mit 194 Ringen. Erste wurde Kerstin Kailuweit vom SV Dreiländereck mit 195 Ringen.

Bei den Mannschaften belegte die SG Herford I mit Sylvia Czentrara-Thies, Iris Czentrara und Nicole Schilling mit insgesamt 561 Ringen den dritten Platz. Auf dem zweiten Platz landeten Margit Kraus, Gudrun Linnemann und Elke Heitkamp von der SSG Löhne III mit insgesamt 564 Ringen. Mit nur einem Ring mehr gewannen Tanja Horstmann, Nadine Pogge-meier und Beate Falck von der Mannschaft SSG Löhne I.

Nach der Siegerehrung saßen die Schützen im Vereinshaus Obernbeck noch in geselliger Runde zusammen. Neben den Teilnehmern aus dem Kreis Herford gab es mit der Lipper Kreisdamenleiterin Angelika Juncker und zwei weiteren Schützinnen Besuch aus Bad Meinberg und Detmold. Auch in Zukunft wollen die Damen mehr mit den Schützen aus dem Kreis Herford unternehmen.

Das nächste Kreispokalschießen der Damen soll am 7. Oktober 2018 in Herford ausgetragen werden. Das Ex-Königinnentreffen ist für den 17. Februar in Spenge geplant, das Damenmeeting ist für den 26. April geplant.



Besondere Erfolge feierten die Damen am Sonntag beim Kreispokalschießen. Diana Fieseler vom

SV Kirchlingern (Dritte von rechts) traf zudem die seltene goldene Mitte. Foto: Jenny Karpe

## Löhne



## Im Workshop zeichnen lernen

**Löhne (LZ).** Drei Zeichenkurse bietet die Volkshochschule (VHS) Löhne in diesem Semester an. An diesem Samstag, 21. Oktober, haben Interessierte von 10 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, in einem Workshop das »Skizzieren und zeichnen« zu erlernen. Ziel des Kurses ist es, Sicherheit beim Arbeiten mit Schraffur und Perspektive zu erlangen.

Wer gern in der Landschaft, für die Gartengestaltung oder Gebäude malt, ist im Workshop »Perspektivisch zeichnen« richtig, der am Samstag, 11. November, von 10 bis 16.30 Uhr angeboten wird. Es werden Grundlagen wie Fluchtpunkte und diverse Perspektiven in verständlicher Form vermittelt.

Am Samstag, 25. November, bietet die VHS von 10 bis 16.30 Uhr den Workshop »Porträtzeichnen« an. Porträtzeichnen heißt, sich den individuellen Eigenschaften und Ausdrucksqualitäten eines Gesichtes zu widmen und diese in einer Zeichnung zum Ausdruck zu bringen. Dazu werden Kenntnisse zu unterschiedlichen Porträtansichten, Proportionen und zu grafischen Strukturen allgemein vermittelt.

Weitere Informationen gibt es bei der VHS Löhne unter Telefon 05732/100588. Dort sowie im Internet sind Anmeldungen möglich.

@ [www.vhs-loehne.de](http://www.vhs-loehne.de)

## Medikamentöse Tumorbehandlung

**Kreis Herford (VZ).** Die Krebsberatungsstelle des Kreises lädt an Krebs erkrankte Patienten und Angehörige für Montag, 23. Oktober, 17 Uhr zu einem Vortrag »Aktuelle Medikamentöse Tumorbehandlung« ein. Dr. med. Johann Georg Lange, Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums Onkologie am Klinikum Herford, informiert in Konferenzraum 2 des Klinikums über aktuelle Therapiemöglichkeiten. Anmeldungen sind erbeten unter 05221/942605.

## Kurse für Babysitter

**Löhne (LZ).** Unter dem Motto »Fit for kids« bietet das Familienbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO) einen Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren an. Der Kurs findet von Montag bis Donnerstag, 23. bis 26. Oktober, im AWO-Familienzentrum, Kita Menninghüffen-Löhne, statt, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Der Praxisteil enthält zum Beispiel das Zubereiten von Babynahrung. Anmeldung werden unter Telefon 05224/9123417 angenommen.

## Jubiläum: 40 Jahre bei Glas Vogelsang

**Löhne-Obernbeck (LZ).** Das Unternehmen Glas Vogelsang aus Löhne-Obernbeck gratuliert dem Mitarbeiter Willi Unterbrink zum 40. Dienstjubiläum. Willi Unterbrink kam bereits mit 19 Jahren im Jahr 1977 zu Glas Vogelsang. Er hat in seiner Zeit bei dem Unternehmen verschiedene Abteilungen in der Produktion durchlaufen.